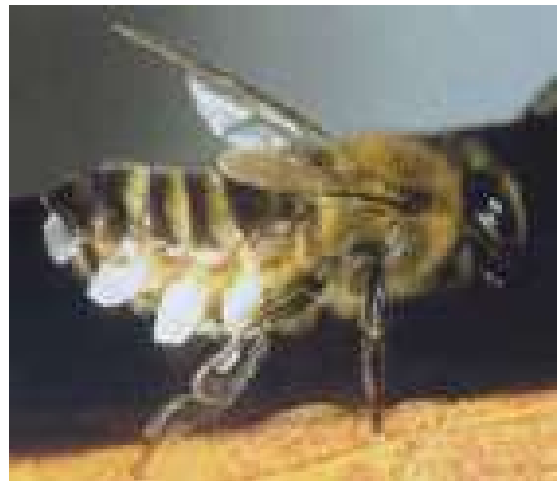


Bienenwachs besteht aus über 300 Stoffen (von denen noch lange nicht alle analysiert wurden) hauptsächlich sind dies Einfachestern, Doppelestern, sonstige Estern, Kohlenwasserstoffe und Fettsäuren.

Diese Estern (Hauptanteil: Myricin) werden vorwiegend von Bienen im jungen Alter von 13 bis 18 Tage gebildet. Dazu verstoffwechseln die Bienen Honig. Für 1 kg Wachs brauchen sie ca. 6 – 10 Kg Honig. Im Fettkörper der Bienen findet in Zusammenarbeit mit den Wachsdrüsen eine einzigartige Biosynthese statt, worauf am Hinterleib kleine weisse, fast transparente Wachsplättchen durch die Wachsporen ausgeschwitz werden. Die Bienen verarbeiten diese Wachsplättchen, die weniger als ein Milligramm wiegen, indem sie diese kauen und mit Speichelsekreten so geschmeidig machen, dass sie sich optimal für den Wabenbau eignen.

Wachs wird zudem mit Spuren von Propolis versehen - auch jede einzelne Zelle wird jeweils mit einem Hauch Propolis überzogen, bevor sie mit einem Ei bestiftet wird – so können sich krankmachende Keime und Sporen im warmen, feuchten Klima des Stocks nicht vermehren. Der wundervolle, typische Geruch und die gelbe Farbe (bei älteren Waben bis dunkelbraun) entsteht durch immer wieder neu hinzugefügte **Propolis** und eingelagerte **Pollen**, deren **Öle** das Wachs kolorieren. Wachs gilt daher auch als Minipropolis.



## Wachs-Recycling

Bienenwachs, der in solch unglaublicher Fleissarbeit von den Bienen hergestellt wird, ist ein unvergleichlich wertvolles Produkt, das unbedingt recycelt werden muss. Wachs hat einen Schmelzpunkt von 62°C – Propolis 80°C. Wachs lässt sich desinfizieren, indem man es auf 140 – 160°C erhitzt – sogar Faulbrutsporen werden dadurch vernichtet.

Das Wachs kann anschliessend vielseitig wiederverwendet werden:

- zur Herstellung von neuen Mittelwänden
- zum Kerzenziehen
- als Pflegemittel für Leder und Zaumzeug, Möbelpolitur und Schuhwachsen usw.

**Besonders wertvoll** ist natürlich der **Verdeckelungswachs**. Er eignet sich für Produkte, die wir einnehmen oder auf der Haut auflegen oder auftragen.

**Bienenwachs ist nicht wasserlöslich**, er ist ein inerte Stoff, er vermischt sich also (fast) nicht mit anderen Stoffen – ausser in Benzol (Aromaten). Trotzdem kann man Wachs durch Erwärmen gut in Salben und Pomaden einrühren:

Bienenwachs dient uns:

- als Isolator – mit Wachs überzogene Tabletten für leichteres Schlucken, zudem werden Substanzen erst im Verdauungstrakt gelöst.
- zur Festigung der Konsistenz von Salben. In der Apitherapie wird Bienenwachs oft



Viele Imker haben ihre eigenen, kreativen Methoden, um Wachs zu schmelzen.



Dieser Wackuchen wird noch Mindestens zwei Mal geschmolzen und geklärt, bis er wiederverwendet werden kann.



Honigwabe vor dem Abdecken und Schleudern



Schmierer und salben, hilft allenthalben 😊

mit Propolis (roh oder als Extrakt) vermischt wird. Die Eigenschaften der Propolis werden dadurch verstärkt: z.B. ein Erkältungsbalsam wird mit Bienenwachs und ätherischen Ölen (Salbei, Thymian, Rosmarin, Lavendel) und mit Propolis angereichert.

- als Transporteur hinter die Hautbarriere:

Wachs ist ein Hilfsmittel für den Transport von Stoffen ins Gewebe:

Wachswickel sind essentiell zur Linderung von

allen Lungen- und Dickdarmkrankheiten. Die sanfte, langanhaltende Wärme hilft auch die

Leber, das Zwerchfell und die übrige Muskulatur zu entspannen (lindert somit Beschwerden von Lumbalgie bis Kopfschmerzen).

- zur Entzündungshemmung, Beruhigung und zum Stillen von Schmerzen. Gerade Kleinkinder reagieren sehr positiv auf sanft wärmende Wickel und Auflagen.
- hilft uns auch bei allen anderen entzündlichen Prozessen.
- unterstützt die Leberfunktionen durch antioxidative Wirkung und beeinflusst auch den Cholesterinspiegel positiv.
- schützt Magen- und Darmschleimhaut.
- für weiche Haut und schöne Narben – die erweichende Wirkung verhilft der Haut zu einer weichen und elastischen Struktur. Es hilft gegen Dehnungsstreifen und führt auch zu elastischem Narbengewebe und somit zu einer schöneren Narbenbildung.
- für Beauty & Wellness



Bild: lowredehyes.at



Bild: Chirurgenhumor pinterest.de



Bild: redbubble.com



Bild 1: treatwell, 2: biohonig.com

**Kümmert euch deshalb**

**unbedingt um euer eigenes Bienenwachs!**